

Rund um die Welt.

Strafgericht auf offenem Markt.

Sofia, 27. Mai. Heute früh wurde das Todesurteil an den Urhebern des furchtbaren Mordes in der Kathedrale Friedmann, Radgorst und Koeff vollstreckt. Um 8 Uhr führte man die Verurteilten auf einen großen Platz im Westen der Stadt, der rings von tribünenartigen Umzäunungen umgeben ist, wo sich eine Zuschauermenge von mehr als 50.000 Menschen angesammelt hatte. Die Urteilsverkündung dauerte länger als eine halbe Stunde. Dann begab sich die Verurteilten, und nacheinander wurden Koeff dann Radgorst und schließlich Friedmann gehängt. Die Genkerdienste verrichteten drei Sinesen.

Amundsen will über Alaska zurückkehren?

Seine Hilfsexpedition von J. A. S.

Oslo, 27. Mai. Bisher liegen noch keine Nachrichten über Amundsen vor. „Handelskog Sjøefartsk" Tidende bringt ein Telegramm aus Reykjavik, worin es heißt, daß die Schwester Ellsworths erklärt habe, ihr Bruder habe ihr vor seiner Abreise gesagt, sie möge sich vor Herbst 1926 keine Sorgen machen, da man daran gedacht habe, die Heimreise über Alaska vorzunehmen.

London, 27. Mai. Reuter meldet aus Washington zu Zeitungberichten über die Möglichkeit der Entsendung des Luftschiffes „Los Angeles" oder der „Schenandoah" zwecks Nachforschung nach Kapitän Amundsen, daß ein solcher Plan von Amerika nicht erörtert worden sei. Der Marineminister Wilbur erklärte, es würde seines Erachtens nach absurd sein, ein Luftschiff auf gut Glück über eine Eiswüste von Tausenden von Quadratmeilen zu schicken, um dort nach sechs Männern umzusehen. Präsident Coolidge hat sich dahin geäußert, es sei nicht sicher, ob die Lage schon einen Punkt erreicht habe, der eine Unterstützung der Amundsen-Expedition rechtfertigen würde.

3 Kinder vom Blitz erschlagen. Bei dem am Dienstag niedergegangenen schweren Gewitter erschlug der Blitz in Patschkau (Schlesien) drei Kinder, die, vom Unwetter überfallen, außerhalb der Stadt unter einem Strauch Schutz gesucht hatten. Die drei Kinder wurden von Landleuten entzwicklungen tot aufgefunden.

Dekretierung im Bismarckturm. Auf dem in der Nähe von Bad Dürkheim stehenden Bismarckturm stürzte Dienstag nachmittag 2 1/2 Uhr die Decke des zweiten Stockes ein, als sich zwei Knabenschulklassen mit 75 Schülern auf einem Ausflug dort befanden. Von den Knaben wurden neun schwer verletzt. Die Verunglückten wurden mit Hilfe der Dürkheimer Sanitätsmannschaften in einem Auto nach Frankenthal ins Krankenhaus überführt. Dort ist einer der Schüler seinen Verletzungen erlegen.

Brieftauben-Wettflug. Im Rahmen der Deutschen Verkehrsausstellung wird auch ein Brieftauben-Wettflug veranstaltet werden, indem die Reisevereinigung der Münchner Brieftaubenvereine anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten 1500 Brieftauben des Frankfurter Brieftaubenvereins aufsteigen läßt, die die Eröffnung der Ausstellung bekannt geben werden. Ferner ist beabsichtigt, am 20. Juni die gleiche Zahl von Brieftauben des Oberschlesischen Brieftaubenvereins und zu einem späteren Zeitpunkt Brieftauben des Sächsischen Verbandes zu einem Fluge aufsteigen zu lassen.

Der fünfzehnte deutsche Tierpark. Auf dem Wartenberg in Eisenach wird in den Ringstagen ein Tierpark eröffnet, der von Karl Hagendorf im Auftrage der Wartburgstadt eingerichtet worden ist. Dieser Eisenacher Tierpark ist der fünfzehnte zoologische Garten in Deutschland.

Wägenunglück in der Ostsee. In der Nähe von Gotsta Lomby, einer kleinen Insel nördlich von Golland, ist der aus Dalmatien stammende schwedische Schoner „Dana" nachts um 1 Uhr auf eine Mine aufgelaufen und sofort gesunken. Von der achtköpfigen Besatzung sind bisher nur zwei gerettet, die sich gut acht Stunden auf einem Wrackstück haben halten können. Es besteht keine Hoffnung, daß die anderen noch gerettet werden können.

Der Schnellzug Paris-Nantes entgleist. Der Schnellzug Paris-Nantes, der Paris um 10 Uhr früh verläßt, ist am Dienstag in der Nähe von Lezay entgleist. Der Zug hatte gerade den Bahnhof Lezay durchfahren, als die Reisenden in einer scharfen Kurve plötzlich einen Stoß verspürten. Einen Augenblick später waren acht Waggons von den 11 Wagen des Zuges umgestürzt. Zwei weitere Wagen waren aus den Schienen gesprungen und zum Teil an den Betonmasten der elektrischen Leitung zerquetscht. Zwei Personen sind schwer, und etwa zehn leichtere verletzt. Das Unglück ist auf den Bruch einer Schiene zurückzuführen. Der Verkehr wird einseitig aufrechterhalten.

Kleine Meldungen.

Berlin, 27. Mai. Dr. Stresemann hat Professor Brentano telegraphisch seine Glückwünsche ausgesprochen.

Fern, 27. Mai. Duraffour erklärte, daß Frankreich zur Ratifizierung des Washingtoner Abkommens bereit sei, wenn andere Industrieländer ratifizieren würden.

Wrag, 27. Mai. Wie gemeldet wird, hat Dr. Wensch seine Reise nach Wien aufgegeben.

Paris, 27. Mai. Die Sowjetbotschaft in Paris erklärt, daß das Gerücht von der Abberufung des Botschafters Krasin nach Moskau jeder Begründung entbehre.

Paris, 27. Mai. Im westlichen Abschnitt von Französisch-Marokko setzen die Kabylen hartnäckige Kämpfe fort.

London, 27. Mai. Der Physiker Sir William Barrett ist gestorben.

Wirtschaftliche Rundschau.

Berliner Börse vom 27. Mai.

Tendenz: still, jedoch etwas erholt.

Nachdem an den letzten Börsen infolge der allgemeinen Vertümmung der Börse vielfach zu Geldbeschaffungsbedürfnissen erhebliches Material heraufgehoben war, hat sich die Gesamtstimmung heute etwas beruhigt. Es muß dabei hervorgehoben werden, daß innen- und außenpolitische Fragen bei der gegenwärtigen Lage der Börse kaum irgendwelche Beachtung finden. Ebenso wie die Nachrichten über wirtschaftliche Ereignisse auf den Markt nicht den Einfluß ausüben, wie dies unter normalen Verhältnissen der Fall wäre. Das Publikum beurteilt die Gewinnmöglichkeiten im Effektengeschäft recht pessimistisch und ist allgemein zu Absagen des höherer Effizienzes geneigt, während die Banken im Hintergrund halten und in den letzten Tagen kaum fähig zu Kursinterventionen geschritten sind. Heute wurden angeblich eine Reihe von Verkaufsanträgen namentlich des Provinzialpublikums bei den Banken zurückgehalten. Die Tendenz der Aktienmärkte war geteilt.

Am Geldmarkt sind die Sätze weiter angespannt. Täglich Geld erfordert 8% bis 10 Prozent, Monatsgeld 9% bis 11% Prozent. Geld einige Tage über Mittels 10% bis 11 Prozent. Es ist selbstverständlich, daß von dieser Seite eine weitere Dämpfung für das Börsengeschäft vorliegt.

Ohne Schlacken, Asche, Ruß arbeitet Gas



Die auffällige Kahköpfigkeit

kann vermieden werden. Die Verkäufer sind Kunden der Kopfhaut, Schlingen- und Schuppenbildung. Stellen diese sich ein, dann ist es höchste Zeit, gegen das beginnende Uebel vorzugehen. Tägliche Pflege durch leichte Massage mit dem Deutcheranwässer Dapol schafft Abhilfe. In einem der vielen Laufenden und ausgegangenen Artikel heißt es: „Nach etwa dreimonatlicher Anwendung hörte der Haarzustand fast vollständig auf". Dapol mit Fett, Dapol ohne Fett, 1/2 Fl. 1.75, 1/2 Fl. 1.50, Doppel-Fl. 4.—, Dapol Gold (besonders wohlbefindlich) 2.— und 4.—, Dapol-Gold-Kopfwaschpulver in Dose zu 0.20. In allen Fachgeschäften erhältlich. Exporteur G. m. b. H., Ostseebad Kolberg.



DAPOLIN

Liter 38 Pfg.

in Aue bei:

Robert Morgner, Aue, Oststraße 35.

In Schwarzenberg: Max Schulz, Annaberger Straße 1.

In Schneeberg: Paul Schmalfuß, G. m. b. H., Ritterstraße.

In Neustädte! Johannes Dietzmann, Königsplatz 2.

In Raschau: Max Löffler, Raschau i. E. 58c.

DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT CHEMNITZ, FERNRUF 13 und 1303.

Kaufmann

35 Jahre alt, kräftig, aus der Grünwaren- und Kolonialwarenbranche, sicher in allen Büroarbeiten, wünscht sich nach 12jähriger Tätigkeit in einem der ersten Geschäftshäuser im Erzgebirge zu verdrücken, evtl. Lebensstellung.

Antritt per 1. Juli, evtl. sofort. — Angebote unter „A. Z. 2747" an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Jüng. Schlosser und Dreher

für Werkzeugbau sucht

Autoräderfabrik Ronneburg i. Thür.

Fahrräder

nur beste Qualitäts-Marken mit Garantie, alle Räder mit Torpedo, ab 100 RM. Preisliste gratis. Best. auf Ratenzahlung.

Fahrrad-Berand Geringwalde, Markt 65.

Piano

Ein bei Aue stehendes sehr günstige zu verkaufen. Adresse und Preis zu erfragen. Musikhaus Horn, Zwilchen, Spiegelstraße 25.

Leinenschuhe

in modernen Ausführungen für Damen und Kinder bei billigstem Preis in Schädlichs Schuhwarenhaus Markt 14 AUE Tel. 319

Wer verkauft Hundefett?

Angebote unter „A. Z. 2745" an die Geschäftsstelle bl. Bl.

Eigenfönnige Stepperinnen

für Sporttragen werden angenommen Pfarrstraße 21.

Wer sucht Brausebäder bei Bestellung des Materials?

Lochung 1 mm Abstand, 5 mm Mitte, Lochweite 2. Loch 1/2 mm Abstand 2 mm. R. u. R. Loch. Gefällige Angebote mit Preis u. Lieferzeit an Pengefelder Metallwarenfabrik G. m. b. H., Pengefeld im Erzgebirge.

Sicherer Verdienst

bis RM 30.— u. mehr am Tage b. Vert. (auch im Nebenber.) u. Hausarb. — Art. Hebermann braucht ihn. Keine Spesen — kein Risiko — keine Sachkenntnisse. Schreib. Sie unt. P. U. F. 631 an Rudolf Rosse, Frankfurt am Main.



In frischem Maiengrün

Ist es herrlich zu wandern; im Rucksack darf die Feinkostmargarine „Schwan in Blaueband" nicht fehlen.

Preis 50 Pfennig das Halbpfund in der bekannten Packung.



Schwan in Blaueband

FRISCH GEKÜRT. Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blaueband-Margarine" das farbige illustrierte Familienblatt „Die Blaueband-Woche" kostenlos zu verlangen.